



KONDOLENZEN

Maria Müller

Traurig, aber dankbar für die vielen Jahre, die wir gemeinsam verbringen durften, nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Ururoma, Schwester, Schwägerin, Tante und Patin, Frau

Maria Müller geb. Wacker

* 30.11.1927 – † 19.10.2020

die im 93. Lebensjahr, versehen mit den hl. Sterbesakramenten, friedlich eingeschlafen ist.

Den Sterbegottesdienst feiern wir am Freitag, dem 23. Oktober 2020, um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche Bichlbach. Anschließend begleiten wir unsere liebe Verstorbene auf dem Ortsfriedhof zur letzten Ruhe.

Den Seelenrosenkranz beten wir am Donnerstag, dem 22. Oktober 2020, um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche Bichlbach.

Auf Grund der aktuellen Situation ist eine Beteiligung beim Gottesdienst und am Friedhof für max. 100 Personen möglich. Außerdem bitten wir, den Mindestabstand einzuhalten.

Bichlbach, Wängle, Landeck, Breitenwang, Heiterwang, München, im Oktober 2020

Danke für die schöne Zeit mit dir

Deine Kinder: **Mariele, Moni †** mit **Ander, Alfons †** mit **Edith, Peter** mit **Christine, Christian** mit **Waltraud**

Deine Enkel: **Stefan, Daniel, Martina, Andrea, Alfons, Doris, Sandra, Werner, Patrick, Manuela, Nina-Farai, Bernhard, Daniela,**

Lorenz und **Corina** mit Familien

Deine Geschwister: **Renate, Friedi** und **Bruno** mit Familien im Namen aller Verwandten

Anstelle von Kranz- und Blumenspenden bitten wir um Spenden für die Lebenshilfe Reutte, IBAN: AT26 4239 0001 7000 7871, Kennwort: „Maria Müller“.



*Wenn ihr an mich denkt,
seid nicht traurig, sondern habt den Mut
von mir zu erzählen und zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch,
so wie ich ihn in unserer Familie hatte.*

Trauerkerzen



A Kerzl aus Innsbruck
22.10.2020



Renate und Hans aus Wattens
22.10.2020

Kondolenzen

von Dietmar und Gerda Schennach am 24.10.2020 - 18:11 Uhr

Werte Trauerfamilie Müller! Betroffen haben wir die Nachricht vom Heimgang eurer geliebten Mutter und Großmutter erhalten. In dieser schweren Zeit sind unsere Gedanken bei Euch. Maria war bis ins hohe Alter in die Geborgenheit der Familie eingebettet und hat sich nun auf einen neuen Weg aufgemacht. In dieser Zeit der Trauer keimt aber auch die Hoffnung nach einem Wiedersehen! In tiefer Verbundenheit! Dietmar und Gerda Schennach

von Bernhard Strolz am 24.10.2020 - 15:26 Uhr

Mütter sterben nicht, sie leben in uns weiter. Merkt man erst, wenn sie "heimgegangen" ist.